24. April 1941

173/41

241

An
den Herrn Präsidenten
des Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde.

Leipzig, den 22. April 1941.
Hardenbergstr. 33.

präs. 24. IV. 41.
resp. ....

Hochgeehrter Herr Professor !

Anbei übersende ich Ihnen die mir zugegangenen Schriftstücke von Herrn Professor Heimpel mit meinen Zusätzen und Bemerkungen zu dem Plan der Erweiterung der Reihe der Staatsschriften.

Zugleich spreche ich meinen besten Dank aus für Ihre freundlichen Briefe vom 8. und 10. d.M. Die Photokopie aus Deventer interessiert mich sehr, nur weiss ich noch nicht, wie ich dieselbe verwerten soll: die Collation mit der von mir s.Z. gedruckten Londoner Hs. (von der ich auch eine Photokopie besitze) hat schon vor Jahren Mulder veröffentlicht, es fehlt nur noch eine vollständige Ausgabe nach beiden Hss. Daran hatte ich aber nicht mehr gedacht. Ich hoffe aber in der eben jetzt vorbereiteten Ausgabe des anderen von mir gefundenen Ockham-Traktats Raum zu finden für kritische Bemerkungen zu dem Deventertraktat.

Was die Ulmer und Brünner Hss. betrifft, so nehme ich mit großem Dank Kenntnis von Ihrer Bereitwilligkeit meine Gesuche zu unterstützen. Ich werde mir erlauben darauf zurückzukommen.

Endlich noch eine Frage. Ich nehme an, daß Herr Fickermann bereits ein Freiexemplar des ‚Planctus' erhalten hat, oder habe ich ihm eines zu schicken? Wie soll ich mich ferner bei dem Honorar verhalten, da Herr Fickermann doch Mitarbeiter ist? Hat er besondere Vergütung für seine Mitarbeit bereits erhalten? Ich wäre Ihnen, hochverehrter Herr Professor, für eine Beantwortung dieser Fragen und eventuell für einen Rat sehr dankbar.